

Gute Ausstattung bietet soliden Schutz

Bürgermeister Gerald Rost und Gemeinderat legt Wert auf gute Ausrüstung der Wehren

Gottfrieding. Bei der Herbstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottfrieding am vorvergangenen Sonntag konnte 1.Kommandant Andreas Karg in seinem Rechenschaftsbericht eine beachtenswerte Liste von Neuanschaffungen vorlegen. Der Gemeinde Gottfrieding - voran Bürgermeister Gerald Rost - ist es ein Anliegen, gute Arbeitsbedingungen für die örtlichen Wehren zu gewährleisten.

Der Brand- und Katastrophenschutz ist eine wichtige Obliegenheit und große Herausforderung für eine Gemeinde. Das Aufgabengebiet der Feuerwehren erweitert sich ständig und die Anforderungen an die Wehren werden immer umfangreicher. Deshalb legt man ein besonderes Augenmerk darauf, sie auf den aktuellen Stand zu bringen und sie mit den notwendigen Ausrüstungsgegenständen beziehungsweise Schutzkleidungen auszustatten. Eine gute respektive verbesserte Ausstattung ist für die ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr wichtig, macht sie attraktiver und dauerhaft zukunftsorientiert. Bei der kürzlich stattgefundenen Herbstversammlung im Feuerwehrhaus Gottfrieding nutzte Bürgermeister Gerald Rost die Gelegenheit, dem derzeit erkrankten Vorstand Georg Widbiller und dessen Stellvertreter Siegfried Frischhut, dem 1.Kommandanten Andreas Karg und dem 2.Kommandanten Helmut Rosenfeld und dem 3.Kommandanten Markus Hirthammer, sowie der übrigen Vorstandschaft Tanja Strigl und Hubert Biberger und selbstverständlich allen aktiven Feuerwehrmännern und -frauen seinen ausdrücklichen Dank auszusprechen, für die ehrenamtliche Bereitschaft, ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen. Die getätigten Investitionen für nachfolgend aufgeführte Anschaffungen finden daher eine sehr sinnvolle Verwendung: Neue B- und C-Schläuche, F-Smoke-Nebel, Überjacken, Trocknungsschrank für Atemschutzmasken, Atemschutzhandschuhe und dergleichen. Besondere Freude und Erleichterung herrschte über die neue Errungenschaft - das Feuerwehrauto wurde mit einem Lichtmast, einer Rückabsicherung und einer Umfeldbeleuchtung nachgerüstet. Dies bedeutet aber auch wieder für diejenigen, die die neuen Geräte bedienen müssen, einen zusätzlichen Zeitaufwand aufzubringen, um sich eingehendst mit der neuen Ausstattung vertraut zu machen, um sie im Ernstfall ohne Komplikationen bedienen zu können. Bürgermeister Gerald Rost und der Gemeinderat weiß sehr wohl um die herausragenden und lobenswerten Leistungen derer, die ihre Freizeit zum Wohl und der Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen einsetzen und dafür kann sich die Feuerwehr Gottfrieding, aber auch die anderen örtlichen Wehren Frichlkofen und Hackerskofen des Dankes der Gemeinde Gottfrieding stets sicher sein.

Evi Lichtinger



von links: 2. Kdt. Helmut Rosenfeld, 2. Bgm. Georg Schmidbauer, 1. Kdt. Andreas Karg, Alfons Harbeintner, 1. Bgm. Gerald Rost, 3. Bgm. und KBM Günther Meier